

---

## Die Münchener stehen üppig im Markt

Der bayerische Automobilkonzern BMW hat im vergangenen Jahr mit 2.520.307 (+1,2 Prozent) weltweit ausgelieferten Fahrzeugen zum neunten Mal in Folge eine neue Bestmarke erzielt. Auch die Marken BMW, Rolls-Royce und BMW Motorrad verzeichneten 2019 jeweils neue Höchstwerte. Der Absatz elektrifizierter Fahrzeuge konnte ebenfalls gesteigert werden. Insgesamt haben die Münchener weltweit bis Ende 2019 bereits eine halbe Million elektrifizierter Fahrzeuge abgesetzt. 2020 will sich BMW erneut steigern.

Die Marke BMW erreichte weltweit mit 2.168.516 (+2,0 Prozent) ausgelieferten Fahrzeugen im vergangenen Jahr eine neue Bestmarke. Die neuen oder überarbeiteten X-Modelle trugen mit einem Absatzplus von insgesamt 21,0 Prozent (958.732 Fahrzeuge) signifikant zur positiven Entwicklung bei. Dank der neuen 8er-Reihe, des neuen 7er und des neuen X7 konnte zudem der Absatz des Luxussegments im Gesamtjahr im Vergleich zum Vorjahr mit plus 66,0 Prozent (105.331 Fahrzeuge) gesteigert werden. Bis 2020 soll sich der Absatz im Luxussegment gegenüber 2018 verdoppeln.

Im vergangenen Jahr wurden weltweit insgesamt 145.815 elektrifizierte BMW und Mini verkauft, ein Plus von 2,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Marke BMWi hat ihren positiven Absatztrend im vergangenen Jahr fortgesetzt (42.073 Einheiten, +12,1 Prozent).

Das vergangene Jahr war mit einem Absatzplus von 32,2 Prozent (135.826 Auslieferungen) auch das erfolgreichste Jahr von BMW M. Im Jahr 2019 wurde die bislang größte Anzahl an neuen Modellen vorgestellt. Im wettbewerbsintensiven Segment lag die Zahl der Auslieferungen bei Mini im vergangenen Jahr bei 346.639 Einheiten (-4,1 Prozent).

Im Jahr 2019 erzielte Rolls-Royce Motor Cars mit weltweit 5.152 Einheiten (+25,4 Prozent) den höchsten Absatz in der 116-jährigen Geschichte der Marke. In allen Regionen weltweit konnten starke Absatzzuwächse erzielt werden. Auch BMW Motorrad lieferte in 2019 erneut mehr Motorräder und Maxi-Scooter an Kunden aus als jemals zuvor. Über die gesamte Angebotspalette hinweg stieg der Absatz der Marke weltweit um 5,8 Prozent auf insgesamt 175.162 Fahrzeuge.

In China hat der BMW-Konzern in 2019 mit 723.680 ausgelieferten Fahrzeugen der Marken BMW und Mini ein Absatzplus von 13,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr erzielt. Damit hat das Unternehmen seit seinem Markteintritt in China in 1994 das beste Absatzergebnis aller Zeiten erzielt. Auch in den USA wurde in 2019 mit plus 1,8 Prozent und 360.918 Einheiten ein neuer Höchstwert erreicht. Die Marke BMW führte damit das Premium-Segment im US-Markt an.

In Europa lag der Gesamtabsatz bei BMW und Mini in mehreren Märkten leicht unter Vorjahresniveau, der Marktanteil in Großbritannien stieg. Auf dem deutschen Heimatmarkt erzielte das Unternehmen mit 331.370 ausgelieferten Fahrzeugen einen Anstieg von 3,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und ist Marktführer bei der Elektromobilität. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



BMW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW